



IM FOYER

Hier können Sie sich bei den Mitgliedern der **FachkräfteAllianz SÜDLICHER OBERRHEIN** und weiteren kompetenten Partnern der Region zum Thema informieren.

- Agentur für Arbeit Freiburg
- BBQ Berufliche Bildung gGmbH
- ddn – das demographienetzwerk / INQA
- FWTM / Familienfreundliche Betriebe
- Handwerkskammer Freiburg
- Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein
- Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald
- Jobcenter Freiburg
- Netzwerk Fortbildung
- Stadt Freiburg – Amt für Migration und Integration
- Stadt Freiburg – Kontaktstelle Frau und Beruf
- südwestmetall
- Welcome Center Südlicher Oberrhein
- WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH

Foto © FWTM



VERANSTALTUNGSORT KONZERTHAUS FREIBURG, FOYER 2. OG

Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg

ANFAHRT ZUM KONZERTHAUS

- Von Norden und Süden über die Rheintalautobahn A 5, Ausfahrt Freiburg Stadtmitte. Anfahrt ist ausgeschildert.
- A 81 oder B 31, Donaueschingen, Titisee-Neustadt. Freiburg auf der Schwarzwaldstraße passieren, Übergang in Schreiberstraße, Richtung Autobahnzubringer Mitte. Anfahrt ist ausgeschildert.
- 950 Stellplätze in der Konzerthaus- und Bahnhofstiefgarage.

KONTAKT / ANSPRECHPARTNERIN

Felicitas Otto

Telefon: 0761 / 27 10 373

am-konferenz@fachkraefte-allianz-oberrhein.de
www.fachkraefte-allianz-oberrhein.de/am-konferenz

4.
REGIONALE
ARBEITSMARKT-
KONFERENZ

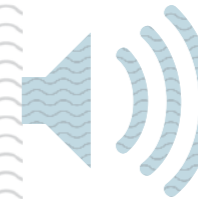
4.
REGIONALE
ARBEITSMARKT-
KONFERENZ

09.04.2018
KONZERTHAUS FREIBURG
15.00 UHR BIS 20.00 UHR

BETRIEBE ZEIGEN WIE ES GEHT

ERFOLGREICHE WEGE FÜR MEHR FACHKRÄFTE

FachkräfteAllianz
SÜDLICHER OBERRHEIN



ANMELDUNG BIS ZUM 29. MÄRZ
über unsere Website
[www.fachkraefte-allianz-oberrhein.de/
am-konferenz](http://www.fachkraefte-allianz-oberrhein.de/am-konferenz)

JEDE MENGE VORTEILE: PERSONALMANAGEMENT FÜR STARKE BETRIEBE

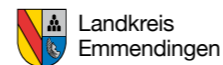
Betriebe zeigen wie es geht! Unter diesem Motto beleuchtet die 4. Regionale Arbeitsmarktkonferenz verschiedene Wege der Fachkräftegewinnung und -sicherung.

Frau Prof. Dr. Jutta Rump gibt in ihrem Vortrag Einblicke in Strategien zur Stärkung des Personalmanagements in Betrieben.

Die anschließenden 13 Veranstaltungen mit Experten und betrieblichen Beispielen aus der Region bieten praktische Antworten auf Ihre Fragen. Stellen Sie selbst Ihre Konferenzinhalte zu den folgenden Themen zusammen:

- Fachkräfte gewinnen
- Fachkräfte halten
- Unternehmen vernetzen und vermarkten

Herzlich eingeladen sind Sie, die ganze Konferenz für sich zu nutzen. So es Ihnen zeitlich nicht möglich ist, freuen wir uns, Sie auch nur für einzelne Programmpunkte begrüßen zu dürfen.





15.00 UHR → 16.00 UHR

Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon
BEGRÜSSUNG, STADT FREIBURG
Runder Saal

Prof. Dr. Jutta Rump **STRATEGIEN ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG**

Wenn Fachkräfte Mangelware sind, braucht es ein Personalmanagement, das viele Themen verknüpft und weitsichtig agiert. Zur Entwicklung entsprechender Strategien braucht es Konzepte. Welche es gibt und welche die Passenden sind, erläutert Frau Prof. Dr. Jutta Rump in Ihrem Eingangsvortrag zur 4. Regionalen Arbeitsmarktkonferenz.

Dr. Jutta Rump ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung an der Hochschule Ludwigschafen.

Jutta Rump gehört zu den führenden Köpfen des Personalwesens und zu den anerkanntesten Professoren für Personalmanagement im deutschsprachigen Raum.

16.15 UHR → 16.55 UHR

Besuchen Sie in diesem Zeitfenster eine Veranstaltung, Sie haben fünf Möglichkeiten:

FACHKRÄFTE GEWINNEN

A Talente finden – jenseits der gesuchten Berufsprofile?!

Was tun, wenn Personal mit den Wunschqualifikationen nicht zu finden ist? Auch Fachkräfte mit anderen Profilen können die richtige Wahl sein. Zwei Arbeitgeber berichten.

B Menschen mit Handicap – neue Potentiale entdecken!

Erfahren Sie, wie die (Weiter-) Beschäftigung von Menschen mit Handicap gelingt – Experten und Führungskräfte berichten.

FACHKRÄFTE HALTEN

C Flexibel Arbeiten: Win-win für alle

Arbeitgeber und Mitarbeitende gewinnen mit flexiblen Arbeitsformen höhere Variabilität in den betrieblichen Abläufen und in der Harmonisierung persönlicher Lebensplanung mit dem Beruf.

UNTERNEHMEN VERNETZEN UND VERMARKTEN

D Es ist nie zu früh, Berufe schmackhaft zu machen

Vernetzt: ABENTEUER TRAUMJOB eine gemeinsame Aktion zur Ferienbetreuung und Berufsorientierung von Arbeitgebern. Vermarktet: FRISCHFLEISCH BRAUCHT FÜRSORGE. Innovation ist gefragt – auch im Fleischerhandwerk, in der Verarbeitung und dem Verkauf.

E Attraktiv als Arbeitgeber. Wo stehen Sie?

Anhand von best practice Beispielen zeigen wir, wie sich Ihr Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber positionieren und Bewerber von sich überzeugen kann.



PARALLELE VERANSTALTUNGEN

DREI ZEITFENSTER

FLEXIBEL ENTSCHIEDEN

NACH IHREN INTERESSEN

ANMELDUNG BIS ZUM
→ 29.03.2018

17.15 UHR → 17.55 UHR

Besuchen Sie in diesem Zeitfenster eine Veranstaltung, Sie haben vier Möglichkeiten:

FACHKRÄFTE GEWINNEN

A Neue Wege – neue Kraft!

Der Aufschwung ist da, der Arbeitsmarkt ist leer. Dennoch: Chancen für Betriebe gibt es! Probieren Sie es mal mit Offenheit für Langzeitarbeitslose!

B Mitarbeitende aus aller Welt – Unternehmen berichten

Unternehmen aus der Region diskutieren Chancen und Herausforderungen und berichten über ihre Erfahrungen und Strategien mit internationalen Mitarbeitenden.

FACHKRÄFTE HALTEN

C Lernen am Arbeitsplatz: Ein Praxismodell

70% lernen wir durch unsere tägliche Arbeit, 20% über Coaching, 10% über strukturierte Lernsettings. Wie Lernen in der Praxis erfolgen kann, zeigen wir am Beispiel eines Handwerksbetriebes.

UNTERNEHMEN VERNETZEN UND VERMARKTEN

D Gemeinsam stark: Freiburger Netzwerk für Familienbewusste Unternehmen mit familyNET

Netzwerke verbinden und stärken. Wer profitiert und wie gelingt die Zusammenarbeit? Welche Kooperationen und Produkte können entstehen?

18.15 UHR → 18.55 UHR

Besuchen Sie in diesem Zeitfenster eine Veranstaltung, Sie haben vier Möglichkeiten:

FACHKRÄFTE GEWINNEN

A Blick über den Tellerrand bei der Suche nach Azubis

Haben Sie mal überlegt in Teilzeit oder grenzüberschreitend auszubilden oder Umschulungen anzubieten? ExpertInnen und betriebliche AusbilderInnen informieren.

FACHKRÄFTE HALTEN

B Betriebliches Gesundheitsmanagement: Wie geht das?

Die Gesundheit der Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern ist Voraussetzung für die Steigerung und Wertschöpfung im Unternehmen. Praktisch aufgezeigt: Der Weg zur Arbeitszufriedenheit und Gesundheit

C Die Neuvermessung der Führung

Agile Organisationsmodelle und Erwartungen der Generation Y und Z stellen neue Herausforderungen an Führungskräfte. Neue Führungsmodelle und Instrumente der Führung sind Thema dieses Forums.

UNTERNEHMEN VERNETZEN UND VERMARKTEN

D Gemeinsam stark: Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus

Arbeitgebernetzwerke zur Fachkräftesicherung im ländlichen Raum: Warum und wie werden sie aufgebaut? Was zeichnet das Breisgauer Netzwerk aus? Wie profitiert dabei jeder Partner?